



*As uns Herrgott de Welt erschaffen ded, fung hei bi Meckeln-
borg an ... un make de dat alleen fardig" (Fritz Reuter, 1874)*

Schweriner Umland: Lewitz, Elde, Elbtalau

Regionale Beispiele für nachhaltige Entwicklungsansätze im ländlichen Raum im südlichen Mecklenburg

**Fortbildung vom 7.8. - 12.8.2023 in Banzkow
Trend-Hotel (3* Superior), Plater Str. 1, 19079 Banzkow**



Landpartie in Banzkow: Eine Woche in der Lewitz südlich von Schwerin

Banzkow (2.797 Einwohner) im Landkreis Ludwigslust-Parchim liegt ca. 15 km südlich von Schwerin. Wahrzeichen des Dorfes ist die 1874 erbaute Galerieholländer-Windmühle. Das Gebiet der Lewitz erstreckt sich im Südwesten Mecklenburgs südlich von Schwerin zwischen den Orten Crivitz, Parchim, Neustadt-Glewe und Banzkow. Die flächenmäßige Ausdehnung beträgt etwa 16.800 Hektar. Die Landschaft wird von der Elde durchflossen. Einige Gebiete stehen unter Naturschutz. Während der DDR-Zeit erfolgte mit Einführung der industriellen landwirtschaftlichen Produktion (heute Agrar-Produktivgesellschaft) eine großflächige, komplexe Melioration, um Grünland für die Rinderzucht zu gewinnen. Diese Meliorationsmaßnahmen wurden teilweise wieder zugunsten von Feuchtbiotopen, Wiesen und Mooren rückgängig gemacht. Eine wahre Naturlandschaft entstand!

Obwohl dieser Raum seit 2017 zur Metropolregion Hamburg gehört, sind in der Umgebung untrügliche Zeichen eines tiefgreifenden Wandels zu erkennen, der sich in den vergangenen Jahren in vielen deutschen Orten und (Klein-)Städten im ländlichen Raum vollzogen hat. Geburtenrückgang und Wanderungsverluste haben diese Entwicklung ebenso forciert, wie leere öffentliche Kassen und veränderte Konsumenten- und Mobilitätswünsche. Grundlegende Förderziele der ländlichen Entwicklung bestehen in der Sicherung und Weiterentwicklung als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume sowie in der Verbesserung der Agrarstruktur. Einrichtungen der Grundversorgung, ländlicher Wegebau, Dorferneuerung, Tourismus sind weitere Ziele. Die Verkehrsinfrastruktur hat insbesondere in einer ländlich geprägten Region wie der Lewitz eine besondere Bedeutung.

Diese Aufgabengebiete sowie positive Beispiele sollen durch Exkursionen in die nähere und weitere Umgebung veranschaulicht werden.



Banzkow bei Schwerin

Vorgesehene Programmpunkte:

Mo., 07.8.23: Eintreffen am Trend-Hotel Banzkow bis 14.00 Uhr und Zimmervergabe

15.00 Uhr Erkundung der Agrarproduktgesellschaft Lübesse

Abendessen (Büfett) im Hotel in Banzkow

Di., 08.8.23: Gestüt Redefin, Ludwigslust (Schloss, Schlosskirche), Grabow (Fachwerk-Stadt)

Schwerin (Stadtführung), Abendessen in Schwerin (Eigenregie)

Mi., 09.8.23: Stixe (Binnen-Wanderdünen), Rüterberg („Dorfrepublik“ 1989)

Dömitz (Festungsstadt), Kl. Schmölen (Elbtal-Wanderdünen), Lenzen (Elbe)

Wittenberge (Elbe): Stadtführung (Stadtentwicklung, Verkehrsprojekt BAB 14 Elbquerung)

Abendessen (Büfett) im Hotel in Banzkow

Do., 10.8.23: Sternberg-Groß Raden (Erkundung der Slawensiedlung)

Mestlin (Revitalisierung eines ehemaligen DDR-Musterdorfes)

Plau am See (Tourismus an der Mecklenburgischen Seenplatte), Schiffsfahrt auf dem Plauer See

Abendessen in Plau (Eigenregie)

Fr., 11.8.23: Wittenburg (Erkundung des Alpincenters)

Zarrentin am See (Mittag am Fischereibetrieb)

Schwerin: Stadterkundung in Eigenregie, gemeinsames Abendessen (Büfett) im Hotel Banzkow

Sa., 12.8.23: Abreisetag

Kosten: 400,- € (DZ) p. P., 450,- € (EZ) p. P. für Mitglieder des VDSG und Partner

Leistungen: 5x Ü/F, Exkursionen, Führungen, Eintritte, Exkursionsmaterial

Wichtige Hinweise: Der Verband Deutscher Schulgeographen e.V. – Landesverband Niedersachsen (VDSG) tritt lediglich als Vermittler, nicht aber als Veranstalter auf. Daher sind für etwaige Schäden (Unfall, Haftpflicht usw.) selbst entsprechende Versicherungen abzuschließen. Lehrkräfte sollten daher bei ihrer Dienststelle trotz Ferienzeit einen Antrag auf Beurlaubung stellen. Beginn und Ende der Exkursion: Hotelstandort. Es gelten die üblichen Stornierungsfristen bei Reiseveranstaltungen, vor allem die des Hotels und weiterer Dienstleister. Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen vor Ort. Die Teilnahmemöglichkeit wird schriftlich sowie durch eine Anzahlung von 100,- € p. P. verbindlich bestätigt. Im Falle des Rücktritts wird der Anzahlungsbetrag zur Deckung bis dahin angefallener Kosten anteilig einbehalten. Deshalb sollte auf jeden Fall eine Reise-Rücktrittskosten-Versicherung abgeschlossen werden. Änderungen im Programmablauf vorbehalten.

Reiseleitung: Ulrich Kropp, Beauftragter für zentrale Exkursionen im VDSG e.V. - LV Niedersachsen - Gemeinnütziger Verband für geographische Bildung und Nachhaltigkeitserziehung (www.vdsg-niedersachsen.de)

Anmeldungen ab sofort an : UKropp@ewetel.net